

# Sozialausschuss Lütjenburg

## 6. Sitzung

Sitzung vom 22.6.2009

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 3  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Peter Holst	13.
2. Thorsten Först f. Siegfried Klaus	14.
3. Christian Hanssen	15.
4. Birgit Lamp	16.
5. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Kerstin Panitzki f. Matthias Treu	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. Herren Bienz/Leyk, Verwaltung
12.	3. Herr John / Stadtjugendring Herr Conradi / BIG
	4. Frau Gothsch / KN
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 12.6.2009 auf Montag den 22.6.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Sachstandsbericht Stadtbücherei / Familienberatung Plöner Str.2
4. Konzept Jugendarbeit – Bildung einer Arbeitsgruppe
5. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende, Herr Holst, Frau Kerstin Panitzki per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als bürgerliches Mitglied ein.

1. Anerkennung der Niederschrift über die 5. Sitzung

Gegen das Protokoll der 5. Sitzung werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Sachstandsbericht Stadtbücherei / Familienberatung Plöner Str.2

Der Sachstandsbericht ist als Vorlage zugegangen und wird kurz vom Vorsitzenden und Herrn Leyk erläutert. Der Vorsitzende lobt ausdrücklich die Qualität der Verwaltungsvorlage. Der Bürgermeister teilt den Anwesenden mit, warum das SOS-Kinderdorf derzeit nicht als Träger auftreten kann.

Er berichtet weiter, dass der Bauantrag für die Maßnahme bereits gestellt wurde.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

4. Konzept Jugendarbeit – Bildung einer Arbeitsgruppe

Der Vorsitzende erläutert die Gründe für die Bildung einer Arbeitsgruppe hinsichtlich des Konzeptes der Jugendarbeit. Die SPD-Fraktion schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe zunächst recht klein gehalten werden sollte: Zwei Vertreter je Fraktion, Kreisjugendpfleger, sowie Herr Leyk als Protokollführer. Danach sollte der Kreis durch die Schulleiter, Frau Brack / JAZ u. a. erweitert werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Amtsverwaltung eine Verwaltungskraft stellen wird. Er schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe selbst entscheidet, um welchen Personenkreis sie erweitert wird.

Herr Först schlägt vor, dass Frau Brack von vornherein ein Mitglied der Arbeitsgruppe sein sollte. Herr John weist darauf hin, dass die Jugend mit beteiligt werden muss.

Es folgt eine Diskussion, bei der folgende Zusammensetzung vorgeschlagen wird:

Zwei Vertreter je Fraktion, die Leitung des Jugendaktionszentrums, eine Person vom Stadtjugendring, eine Person von der Verwaltung.

- 7 dafür -

Als Sprecher wird vorläufig Herr Klaus vorgeschlagen.

Die Arbeitsgruppe wählt dann aus ihrer Mitte einen endgültigen Sprecher, wobei die CDU das Vorschlagsrecht hat.

Als Vertreter für die Fraktionen werden vorgeschlagen:

Herr Klaus und Frau Lamp sowie Frau Aschenbroich und Herr Hanssen.

- 7 dafür -

5. Verschiedenes

1. Der Bürgermeister berichtet, dass

- am 23.6.2009 im Städtischen Kindergarten gestreikt wird,
- 15 Personen das Zertifikat zur Tagespflege erhalten haben,
- am 20.6.2009 ein Jugendworkshop im Rahmen der Stadtsanierung stattgefunden hat,
- ab 1.8.2009 die Grundschule eine neue Schulleitung hat: Frau Böhme
- der Flyer für das Stadtfest erstellt worden ist.

2. Frau Zillmann hat eine Anfrage an Herrn Conradi hinsichtlich der Gestaltung der Niederstraße, die von ihm beantwortet wird.

Protokollführer: